



# HEIMAT KURIER

Jahrgang 35

Nr. 02

FREITAG,  
11. Januar 2013

für den Bereich der Verbandsgemeinde

## RENGSDORF

Heimat- u. Bürgerzeitung der Ortsgemeinden Anhausen, Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus, Thalhausen

**KC Weeste Näh**

# Nostalgiesitzung „Su bie et frejer woar!“

**Kuju Oberhonnefeld**

**19. Januar 2013  
Einlass: 19:11 Uhr  
Beginn: 20:11 Uhr**



**Nur Sitzplätze  
Kein Thekenbetrieb**



**IMPRESSUM:**

Die Wochenzeitung "Heimat Kurier" mit den öffentlichen Bekanntmachungen für die Verbandsgemeinde Rengsdorf sowie die Ortsgemeinden Anhausen, Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meimborn, Melsbach, Oberhonnfeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus, Thalhausen sowie seiner Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Tel.: 0 26 24 / 911-0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**ANZEIGEN-eMail:**  
[anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

**Redaktions-eMail:**  
[rengsdorf@wittich-hoehr.de](mailto:rengsdorf@wittich-hoehr.de)

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Franz-Peter Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbandsgemeindebereichs wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



# Notrufe und Bereitschaftsdienste



**■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Wochenend-Notdienst 12./13. Januar 2013**  
R. Paillard, Melsbach,  
Friedrich-Ebert-Str. 15 ..... Tel. 0 26 34 - 18 57  
**Notdienst für das Kirchspiel Anhausen:**  
**12./13. Januar 2013**  
Dr. Bauer / T. Wulfert, Großmaiseid,  
Dierdorfer Str. 4 ..... Tel. 0 26 89 - 65 05  
**Mittwochsnachmittag - Notdienst 16.01.2013**  
K. Friesen, Dierdorf,  
Ziegeleistraße 5 ..... Tel. 0 26 89 - 97 94 10  
Den ärztlichen Notfalldienst im Bereich Horhausen-Flammersfeld erreichen Sie unter der Rufnummer **01805 - 112 088**.

**■ Zahnärztlicher Notfalldienst**

**Einheitliche Notrufnummer 0180 - 504 030 8**  
(zu den üblichen Telefonnummern).  
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:  
Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 08.00 - Mo. 08.00 Uhr,  
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr  
An Feiertagen entsprechend 08.00 bis zum nachfolgenden Tag 08.00 Uhr  
An Feiertagen mit Brückentagen  
von Do. 08.00 bis Sa. 08.00 Uhr  
Weitere Informationen können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen.

**■ Apotheken**

**Notdienst der Apotheken unter 0 800 002 283 3 (vom Festnetz) und 22 8 33 (vom Handy)**  
Unter diesen Telefonnummern werden Ihnen jederzeit die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angesagt.  
Den Notdienst können Sie auch im **Internet** abrufen unter:  
[www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de) - nach Eingabe der Postleitzahl ihres Standortes werden die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt, oder  
[www.apotheken.de](http://www.apotheken.de) - nach Eingabe Notdienst "suchen" und Angabe der PLZ von Rengsdorf oder Neuwied werden die dienstbereiten Apotheken angezeigt.

**■ Sozialstation Straßenhaus**

**Tel. 0 26 34 - 42 10**  
**Bereitschaftstelefon**  
**"Rund um die Uhr" ..... 0 171 - 643 55 69**  
**Bereitschaftsdienst**  
**12./13. Januar 2013 ..... 0 26 84 - 66 25**

**■ Störungsdienste**

**Gasversorgung**  
Ortsgemeinde Melsbach,  
Stadtwerke Neuwied.....02631/850  
alle übrigen Ortsgemeinden  
**Erdgasversorgung**  
Energieversorgung Mittelrhein GmbH,  
Bendorf.....Tel. 02622/126-55

**Süwag Energie AG**

Service-Telefon ..... 0800/4747488  
Service-Fax.....069/3107-3710  
Entstörungsdienst Strom .....069/3107-2333  
Entstörungsdienst Breitbandkabel.0180/1114100  
Internet .....www.suewag.de  
**Wasserversorgung - Verbandsgemeindewerke Für den gesamten Versorgungsbereich (außer den Ortsgemeinden Ehlscheid, Hümmerich und Melsbach)**  
während der Dienstzeit.....02634/6165  
nach Dienstschluss.....02634/921601  
Für die Ortsgemeinden: Hümmerich, Ehlscheid und Melsbach  
Kreiswasserwerk Neuwied (Stadtwerke)02631/850  
**Abwasserbeseitigung - Verbandsgemeindewerke für den gesamten Entsorgungsbereich**  
während der Dienstzeit.....02634/6167  
nach Dienstschluss.....0171/7597500

**■ Verbandsgemeindeverwaltung**

Westerwaldstraße 32 - 34, 56579 Rengsdorf  
oder Postfach 1141, 56576 Rengsdorf,  
Telefon 02634/61-0 (Durchwahlmöglichkeit),  
Fax 02634/6179  
E-Mail: [info@rengsdorf.de](mailto:info@rengsdorf.de)  
E-Mail VG-Kasse: [vg-kasse@rengsdorf.de](mailto:vg-kasse@rengsdorf.de)  
Internet: [www.rengsdorf.de](http://www.rengsdorf.de)  
Dienstzeiten der  
Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf:  
vormittags:  
Montag bis Donnerstag.... von 7.30 bis 12.30 Uhr  
Freitag..... von 7.30 bis 12.00 Uhr  
nachmittags:  
Montag bis Mittwoch..... von 13.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag..... von 13.00 bis 18.00 Uhr  
Bitte machen Sie von dem Dienstleistungsabend am Donnerstag bis 18.00 Uhr Gebrauch!  
**Sprechstunden von Bürgermeister Hans-Werner Breithausen**  
Während der regulären Dienstzeit  
nach Vereinbarung.....02634/61-11  
**Sprechstunden Nebenstelle Anhausen:**  
dienstags von 13.30 bis 16.30 Uhr .....02639/228  
**Gleichstellungsbeauftragte VG Rengsdorf**  
Monika Edling, VGV Rengsdorf,  
Westerwaldstr. 34, Zimmer 20.  
Sprechstunden: mittwochs  
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
oder tel. Vereinbarung .....02634/6113  
**Öffnungszeiten der Bücherei**  
In der Verbandsgemeindeverwaltung  
Rengsdorf .....02634/61-18  
Montag..... von 08.00 bis 12.30 Uhr  
von ..... 13.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag..... von 08.00 bis 12.30 Uhr  
von ..... 13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag..... von 08.00 bis 12.00 Uhr



## AKTUELLES

# Auf ein gutes Miteinander

Foto: W. Tischler



**Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,**

ich möchte diese Ausgabe des Heimat-Kuriers nutzen, um Ihnen herzliche Grüße zu übermitteln und für das neue Jahr alles Gute zu wünschen. Mit Beginn des neuen Jahres hat für mich ein neuer beruflicher Lebensabschnitt begonnen.

Nach 36 Jahren Dienstzeit bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf und hier zuletzt als Werkleiter verantwortlich für die Belange der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, begleite ich ab dem 01.01.2013 das Amt des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Rengsdorf.

Ich freue mich auf dieses Amt, das ich mit einem großen Vertrauensbeweis durch die Wahl der Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Rengsdorf antreten kann.

Die Zukunft unserer Verbandsgemeinde gestalten ist sicherlich eine große Herausforderung. Ich lade bereits jetzt alle Interessierten ein, sich aktiv an dieser Gestaltung zu beteiligen. Unsere 14 Ortsgemeinden sind es allemal wert, sich zu engagieren. Ich wünsche mir lebendige Gemeinden mit jungen und alten Menschen, die nebeneinander und miteinander wohnen und sich verstehen, Gemeinden mit aktiv tätigen Personen und regem Vereinsleben, Gemeinden die Arbeits-

plätze bieten, bilden und schulen, Gemeinden wo man sich erholen kann und wo Nachbarschaft und Dorfgemeinschaft noch etwas zählen.

Ich freue mich auf eine gute uns vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, mit den Beigeordneten, den Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern, mit allen politischen Gremien, mit den Schulen und Kindergärten, mit den Kirchengemeinden und ... und ... und.

Und natürlich freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Verbandsgemeinde Rengsdorf.

Herzlichst  
Ihr **Hans-Werner Breithausen**

## Verbesserte Entsorgung von Schrott und großen Kartonagen ab 2013



### Neuer Entsorger steht am Start

Wie bereits berichtet, kommt es durch die Neuausschreibung der Entsorgungsdienstleistungen im Landkreis Neuwied zu erheblichen Einsparungen. Gleichzeitig konnte das Dienstleistungsspektrum für die Bürgerinnen und Bürger nochmals verbessert werden. Achim Hallerbach, 1. Beigeordneter und zuständiger Dezernent begrüßt den Zugewinn an Service. „Insbesondere mit der Neuregelung für die Entsorgung von Großkartonagen entspricht die Kreisverwaltung einem vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung. Mehrmengen an Altpapier konnten bisher nur über offizielle Abfallsäcke zur Abfuhr bereit gestellt oder selbst an den Wertstoffhöfen angeliefert werden. Davon abweichend gilt ab 01.01.2013: Großkartonagen und gebündeltes Altpapier dürfen zukünftig neben der Papiertonne zur Abholung bereit gelegt werden, wenn sie ein Gesamtmaß von ca. 100 x 50 x 50 cm nicht überschreiten und nur gelegentlich anfallen“ erklärt Achim Hallerbach die neue bürgerfreundliche Regelung. „Zusätzlich wird die Höchstmenge an Schrott bei Abholung per Entsorgungsscheck von 2 cbm auf 5 cbm erhöht“. Ermöglicht wurden diese bereits länger geplanten Verbesserungen mit der Neuvergabe der Entsorgungsdienstleistungen zum Jahreswechsel und den gleichzeitig vorgenommenen Vertragsanpassungen. Hallerbach weiter: „Mit der Firma Remondis haben wir ab 2013 einen neuen Entsorgungsdienstleister für die Abholung von Problemabfällen und die Leerung der blauen Papiertonnen im Einsatz“. Alle anderen Tonnen werden ab 2013 von SITA geleert. Weitere Informationen: Abfallberatung der Kreisverwaltung Neuwied: Tel.: 02631/803-308.

*So können gelegentlich anfallende Mehrmengen an Kartonagen und Altpapier ab 01.01.2013 einfacher entsorgt werden.*

## RENGSDORFER LAND

# BIATHLON-Rheinlandmeisterschaft am 19.1.2013

im Nordic aktiv Zentrum Rengsdorfer Land

**Start:** Samstag, 19. Januar 2013,

**11.00 Uhr - Sportplatz Bonefeld**

**Ziel:** Sportplatz Bonefeld,

Skilanglaufloipe im DSV Nordic aktiv

Walkingzentrum im Rengsdorfer Land

**Ausrichter:** SRC Heimbach-Weis 2000 e.V.

und DSV Nordic aktiv AZ

Skiverband Rheinland

**Start:** Ab 11:00 Uhr: je nach Altersklassen

**Meldungen:**

Stefan Puderbach, Lindenstraße 13,

56566 Neuwied,

rpuderba@rz-online.de, 0152/28926702

Voranmeldungen bis Freitagabend

18.00 Uhr

**Startgebühr:** Kinder 3,00 EUR,

Erwachsene 8,00 EUR

**Modus:** Lasergewehrschießen in Kooperation

mit DSV Nordic aktiv AZ

09.00 - 11.00 Uhr einschließen

Der Start erfolgt in Vierergruppen auf

der Loipe auf dem Sportplatz in Bonefeld.

Pro Fehlschuss 30 Strafsekunden

**Teilnehmer:** Schüler, JuniorenInnen, Männer, Frauen,

SeniorenInnen aller Altersklassen, Angaben bei

der Anmeldung mit Geburtsjahrgang.

**Auszeichnung:** Urkunden, Plaketten und Pokale,

Klassenwertungen getrennt nach Jahrgängen

**Streckenlänge:** 3 und 5 km - ausgewiesene Loipe

Sportplatz Bonefeld

Schüler 7-10 m/w - 3 km Lasergewehr -

2 mal liegend ab Schüler 11-15 m/w

5 km Lasergewehr 2 mal liegend

und 2 mal stehend

**Verpflegung:** Verpflegungsstellen sind im Ziel

(Grillhütte Bonefeld)

**Startnummernausgabe:** vor Ort

**Startnummer:** Die Startnummer ist auf der Vorder-

seite des Trikots zu tragen.

**weitere Informationen:**

DSV Nordic AZ Skiverband Rheinland e.V.,

Stefan Puderbach, rpuderba@rz-online.de,

0152/28926702

Michaela Hoffmann, DSV-Trainerin,

T. 0160 949 98 489 und Streckenwart

Hans-Werner Sahn, T. 02634 922 911

**Schlechtwetterklausel:**

bei Schneemangel findet die

Veranstaltung als Nordic Crosslauf statt



Foto: (BE)

## AUS DEM RATHAUS / VERWALTUNG



### ■ Neue Leitung der Verbandsgemeindewerke Rengsdorf

Nachdem der Wechsel im Amt des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Rengsdorf von Rainer Dillenberger zu Hans-Werner Breithausen vollzogen ist, wurde zum 01.01.2013 auch eine neue Leitung der Verbandsgemeindewerke Rengsdorf bestellt. Verwaltungsfachwirt Dirk Muscheid ist anstelle des bisherigen Werkleiters Hans-Werner Breithausen der neue Werkleiter. Zu seinem Stellvertreter wurde Technischer Angestellter Lutz Pfeiffer bestellt.



Der neue Bürgermeister Hans-Werner Breithausen wünscht seinem Nachfolger Dirk Muscheid (Bildmitte) alles Gute in der Führung der Verbandsgemeindewerke Rengsdorf. Weiterhin auf dem Foto: Büroleiter Horst Hachenberg, Bürgermeister a. D. Rainer Dillenberger und der neue stellvertretende Werkleiter, Technischer Angestellter Lutz Pfeiffer.

### ■ Neues Bild fürs Dienstzimmer

Der Rengsdorfer Künstler Adalbert Kübler, der schon seit vielen Jahren mit seinen Kunstwerken die Ausstellung "Heimische Künstler und Kunsthandwerk" bereichert, hat ein Bild für das neue Dienstzimmer von Herrn Bürgermeister Hans-Werner Breithausen überreicht. Auch das eigenhändige Aufhängen ließ sich Herr Kübler nicht nehmen. Bei einer Tasse Kaffee wurde das Kunstwerk eingeweiht.



### ■ Haus- und Straßensammlung 2012

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Wie in den vergangenen Jahren, wurde auch in der Zeit vom 01.11. bis zum 21.11.2012 wieder die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durchgeführt.

Die Sammlung brachte in den einzelnen Ortsgemeinden unseres Verbandsgemeindebereiches folgendes Ergebnis:

Ortsgemeinde Anhausen .....	1.620,00 EUR
Ortsgemeinde Bonefeld .....	906,70 EUR
Ortsgemeinde Ehscheid .....	515,89 EUR
Ortsgemeinde Hardert .....	575,60 EUR
Ortsgemeinde Hümmerich .....	500,00 EUR
Ortsgemeinde Kurtscheid .....	1.174,70 EUR
Ortsgemeinde Meinborn.....	539,00 EUR
Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend.....	976,20 EUR
Ortsgemeinde Oberraden .....	961,20 EUR
Ortsgemeinde Rengsdorf .....	1.359,80 EUR
Ortsgemeinde Rüschel .....	1.270,95 EUR
Ortsgemeinde Straßhaus.....	100,00 EUR
Ortsgemeinde Thalhausen .....	380,70 EUR
<b>Summe:</b> .....	<b>10.880,74 EUR</b>

Wir möchten uns im Namen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bei allen Spendern sowie den Helfern, die im Sinne der Kriegsgräberfürsorge tätig waren, herzlich bedanken.

### ■ Sternsinger zu Gast im Rathaus

Vor wenigen Tagen sangen die Sternsinger dem ausscheidenden Bürgermeister Rainer Dillenberger (links im Bild) im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Rengsdorf ihr Sternsingerlied und bedankten sich für die langjährigen Besuche beim Sternsinger-Treffen in der Hl. Schutzengelkirche Kurtscheid.

Unter der Leitung von Mechthild Purlies und Elisabeth Bußmann nahmen die Heiligen Drei Könige eine Spende entgegen und wurden mit kleinen Geschenken belohnt.



### ■ Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Forstzweckverbandes Rengsdorf für das Haushaltsjahr 2013 vom 11. Januar 2013

I. Die Verbandsversammlung hat auf Grund des § 7 des Zweckverbandsgesetzes vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476) in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der jeweils zur Zeit geltenden Fassung und der Verbandsordnung des Forstzweckverbandes vom 19.12.2008 folgende Haushaltssatzung am 22.11.2012 beschlossen, die nach Kenntnisnahme durch die Kreisverwaltung Neuwied als Aufsichtsbehörde vom 27. Dezember 2012 hiermit bekannt gemacht wird:

<b>§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt</b>	
1. Im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der	
Erträge .....	569.000,00 Euro
der Gesamtbetrag der	
Aufwendungen.....	569.000,00 Euro
Jahresüberschuss /	
Jahresfehlbetrag .....	0,00 Euro

Fortsetzung Seite 6

**■ Festsetzung der Grundsteuer A und B, der evangelischen Kirchensteuer, des Landwirtschaftskammerbeitrags und der Hundesteuer**

der Ortsgemeinden Anhausen, Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus und Thalhausen für das Jahr 2013

Die Steuerhebesätze für das Jahr 2013 werden wie folgt festgesetzt:

Ortsgemeinde	Grundsteuer A	Grundsteuer B	1. Hund	2. Hund	3. Hund	1. Gefährl. Hund	2. Gefährl. Hund	3. Gefährl. Hund
	v.H.	v.H.	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Anhausen	285	338	30,00	60,00	90,00	-/-	-/-	-/-
Bonefeld	285	338	30,00	60,00	78,00	-/-	-/-	-/-
Ehlscheid	285	338	48,00	96,00	144,00	-/-	-/-	-/-
Hardert	285	338	36,00	66,00	90,00	-/-	-/-	-/-
Hümmerich	285	338	24,00	66,00	90,00	-/-	-/-	-/-
Kurtscheid	285	338	30,00	60,00	90,00	600,00	720,00	840,00
Meinborn	269	317	30,00	60,00	90,00	-/-	-/-	-/-
Melsbach	285	338	<b>36,00</b>	<b>72,00</b>	<b>180,00</b>	-/-	-/-	-/-
Oberhonnefeld-Gierend	285	338	36,00	60,00	90,00	-/-	-/-	-/-
Oberraden	285	338	36,00	72,00	180,00	600,00	720,00	840,00
Rengsdorf	285	338	30,00	60,00	90,00	-/-	-/-	-/-
Rüscheid	285	338	30,00	60,00	90,00	130,00	160,00	190,00
Straßenhaus	285	338	36,00	60,00	78,00	-/-	-/-	-/-
Thalhausen	285	338	36,00	60,00	84,00	120,00	240,00	240,00

Der Beitragssatz für die Landwirtschaftskammerbeiträge für das Jahr 2013 bleibt unverändert bei 105 v.H. des Messbetrages zur Grundsteuer A. Die Beitragssätze zur Erhebung der evangelischen Kirchensteuer bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und werden durch Beschluss der Presbyterien der evangelischen Kirchengemeinden Anhausen, Honnefeld und Rengsdorf auf 20 % des Grundsteuermessbetrages A sowie 10 % des Grundsteuermessbetrages B festgesetzt. Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbetrag) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gem. § 27 III Grundsteuergesetz (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2012 veranlagten Höhe festgesetzt. Ebenso werden die evangelische Kirchensteuer und der Landwirtschaftskammerbeitrag in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2012 festgesetzt.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2012 wurden lediglich die Hundesteuersätze in der Ortsgemeinde Melsbach verändert, so dass grundsätzlich auf die Erteilung von Steuer- und Abgabenbescheiden für das Kalenderjahr 2013 in allen Ortsgemeinden im Bereich der Verbandsgemeinde Rengsdorf verzichtet wird.

**Lediglich die Hundehalter der Ortsgemeinde Melsbach erhalten in den nächsten Tagen einen neuen Steuerbescheid.**

Für alle Hundehalter, deren Bemessungsgrundlage sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gem. § 6 IV der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der jeweiligen Ortsgemeinde die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2013 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2012 veranlagten Höhe festgesetzt. Die Grundsteuer A und B, die evangelische Kirchensteuer, der Landwirtschaftskammerbeitrag sowie die Hundesteuer werden mit den in den zuletzt erteilten Steuer- und Abgabenbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeiträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2013 fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 III GrStG bzw. des § 6 III der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der jeweiligen Ortsgemeinde Gebrauch gemacht haben (Zahlung in einem Jahresbetrag), werden die v.g. Steuern und Abgaben in einem Betrag am 01. Juli 2013 fällig. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuer- und Abgabenbescheid zugegangen wäre.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf, Westerwaldstraße 32-34, 56579 Rengsdorf, einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs bei der Behörde, die den Widerspruchsbescheid zu erlassen hat (Kreisverwaltung Neuwied, Wilhelm-Leuschner-Straße 9, 56564 Neuwied), gewahrt.

Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf, 10. Januar 2013  
Breithausen, Bürgermeister

2. Im Finanzhaushalt die ordentlichen

Einzahlungen .....	564.000,00 Euro
die ordentlichen	
Auszahlungen.....	564.000,00 Euro
Saldo der ordentlichen Ein- und	
Auszahlungen.....	0,00 Euro
die außerordentlichen	
Einzahlungen .....	0,00 Euro
die außerordentlichen	
Auszahlungen.....	0,00 Euro
Saldo der außerordentlichen Ein- und	
Auszahlungen.....	0,00 Euro
die Einzahlungen aus	
Investitionstätigkeit .....	0,00 Euro
die Auszahlungen aus	
Investitionstätigkeit .....	0,00 Euro
Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus	
Investitionstätigkeit .....	0,00 Euro
die Einzahlungen aus	
Finanzierungstätigkeit .....	0,00 Euro
die Auszahlungen aus	
Finanzierungstätigkeit .....	0,00 Euro
Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus	
Finanzierungstätigkeit .....	0,00 Euro
der Gesamtbetrag der	
Einzahlungen .....	564.000,00 Euro
der Gesamtbetrag der	
Auszahlungen.....	564.000,00 Euro
Veränderung des Finanzmittelbestandes	
im Haushaltsjahr.....	0,00 Euro

§ 2  
Kredite..... 0,00 Euro

§ 3  
Verpflichtungsermächtigungen ..... 0,00 Euro

§ 4 **Gebühren- Beitrag- und Umlagesätze**  
Verbandsumlage wird wie folgt festgesetzt:  
Umlagebedarf..... 0,00 Euro

§ 5  
Der Forstzweckverband Rengsdorf hat kein Eigenkapital.

§ 6  
Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 2.500,00 Euro überschritten sind.

§ 7  
Investitionen oberhalb der Wertgrenze 5.000,00 Euro sind in dem jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.  
Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Rengsdorf, 11. Januar 2013  
Forstzweckverband Rengsdorf  
gez. Haas  
stellvertretende Verbandsvorsteherin

II.  
Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit gemäß §§ 24 Abs. 3 und 27 in Verbindung mit § 97 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419) in der zur Zeit gültigen Fassung öffentlich bekanntgemacht.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 97 Abs. 2 GemO in der Zeit vom  
**14. Januar 2013 bis 22. Januar 2013**  
bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf, Westerwaldstraße 32-34, Zimmer 43, während der Dienststunden öffentlich aus.  
Rengsdorf, 11. Januar 2013  
Forstzweckverband Rengsdorf  
gez. Haas  
stellvertretende Verbandsvorsteherin

■ **Bekanntmachung**  
Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Neuwied hat die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Anhausen für den Zeitraum 2007 - 2011 in Jahr 2012 vorgenommen. Über das Ergebnis der Prüfung wurde ein Bericht erstellt und vorgelegt. Über das Ergebnis der Prüfung nebst den etwaigen Stellungnahmen der Verwaltung wurde der Gemeinderat der Ortsgemeinde Anhausen in seiner Sitzung am 12. November 2012 unterrichtet. Gemäß § 110 Abs. 5 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) sind die Prüfungsmittelungen und eine etwaige Stellungnahme der Verwaltung an sieben Werktagen öffentlich auszulegen. Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom 14. Januar bis 22. Januar 2013 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf, Westerwaldstraße 32 - 34, Zimmer 24, während den allgemeinen Dienststunden.  
Anhausen, den 07. Januar 2013  
Ortsgemeinde Anhausen  
Momm,  
Ortsbürgermeisterin

■ **Seniorencafé**  
Wann: Freitag, 25.01.2013  
Wo: im DGH Anhausen um 14:30 h  
Um besser planen können, bitten wir um Anmeldung bei H. Momm (Tel. 223) oder M. Fleischer (Tel. 289).  
Anmeldung erbeten bis zum 21.01.2013  
Fahrdienst nach Absprache möglich!  
Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!!!  
Ortsgemeinde Anhausen



■ **Vertretung des Ortsbürgermeisters**  
Ortsbürgermeister Gördes ist in der Zeit vom 10. Januar bis 29. Januar 2013 nicht im Dienst.  
Die Vertretung übernimmt der 1. Ortsbeigeordnete Lothar Hümmerich, Tel. 8639  
Gördes, Ortsbürgermeister

■ **Bekanntmachung**  
Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Neuwied hat die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Bonefeld für den Zeitraum 2007 - 2011 in Jahr 2012 vorgenommen. Über das Ergebnis der Prüfung wurde ein Bericht erstellt und vorgelegt. Über das Ergebnis der Prüfung nebst den etwaigen Stellungnahmen der Verwaltung wurde der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bonefeld in seiner Sitzung am 05. Dezember 2012 unterrichtet. Gemäß § 110 Abs. 5 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) sind die Prüfungsmittelungen und eine etwaige Stellungnahme der Verwaltung an sieben Werktagen öffentlich auszulegen. Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom 14. Januar bis 22. Januar 2013 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf, Westerwaldstraße 32 - 34, Zimmer 24, während den allgemeinen Dienststunden.  
Bonefeld, den 07. Januar 2013  
Ortsgemeinde Bonefeld  
Gördes,  
Ortsbürgermeister



■ **Bekanntmachung**  
Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Neuwied hat die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Ehlscheid für den Zeitraum 2007 - 2011 in Jahr 2012 vorgenommen. Über das Ergebnis der Prüfung wurde

Verbandsumlage wird wie folgt festgesetzt:

Umlagebedarf		0,00 Euro
Körperschaft	reduzierte Holzbodenfläche ha	Umlage (gerundet)
<b>Forstrevier Anhausen</b>		
Anhausen	186,70	5.600,00 Euro
Hardert	141,44	10.250,00 Euro
Meinborn	140,50	4.200,00 Euro
Rengsdorf	103,94	7.550,00 Euro
Rüscheid	129,90	3.900,00 Euro
Thalhausen	136,70	4.100,00 Euro
KiSp Anhausen	90,80	2.750,00 Euro
Gesamt:	929,98	38.350,00 Euro
<b>Forstrevier Straßenhaus</b>		
Bonefeld	202,60	13.750,00 Euro
Ehlscheid	112,16	7.600,00 Euro
Hümmerich	152,00	9.150,00 Euro
Melsbach	74,24	5.050,00 Euro
Oberhonnefeld-Gierend	110,70	6.650,00 Euro
Oberraden	109,10	6.550,00 Euro
Straßenhaus	313,66	18.900,00 Euro
Gesamt:	1.074,46	67.650,00 Euro



■ **Bekanntmachung**  
Am Montag, 14.01.2013 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus die 28. Sitzung des Gemeinderates Anhausen statt.  
Tagesordnung  
A Öffentlicher Teil  
1. Einwohnerfragestunde  
2. Bildung der Ausschüsse; Ergänzungswahlen  
2.1 Haupt- und Finanzausschuss  
2.2 Bau- und Wegeausschuss (Vertreter)  
3. Mieterhöhung für Familienfeiern

im Jukuze  
4. Annahme einer Spende  
5. Mitteilungen/Verschiedenes  
B Nichtöffentlicher Teil  
1. Bauanträge  
2. Grundstücksangelegenheiten  
3. Mitteilungen/Verschiedenes  
H. Momm,  
Ortsbürgermeisterin

■ **Brennholz-Selbstwerber aufgepasst!**  
Am Samstag, dem 19. Januar 2013 findet die diesjährige Zuteilung von Buchen-Schlagabraum statt.  
Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Mulchplatz Anhausen.  
Die Bestellungen an Industrieholz und gesetztem Scheitholz werden gesondert zugewiesen.

ein Bericht erstellt und vorgelegt. Über das Ergebnis der Prüfung nebst den etwaigen Stellungnahmen der Verwaltung wurde der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ehlscheid in seiner Sitzung am 29. November 2012 unterrichtet.

Gemäß § 110 Abs. 5 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) sind die Prüfungsmittelungen und eine etwaige Stellungnahme der Verwaltung an sieben Werktagen öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom 14. Januar bis 22. Januar 2013 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf, Westerwaldstraße 32 - 34, Zimmer 24, während den allgemeinen Dienststunden.

Ehlscheid, den 07. Januar 2013

Ortsgemeinde Ehlscheid

Lück,  
Ortsbürgermeister

**Schwerpunktgemeinde Ehlscheid In der Ausgabe Schau ins Land im Februar 2013 ist die Ortsgemeinde Ehlscheid Schwerpunktgemeinde.**

Alle Bürgerinnen, Bürger und Vereine der Ortsgemeinde Ehlscheid, die Beiträge zur Verfügung stellen möchten, sollten diese bis zum 15.01.2013 einreichen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Texte als Word-Datei auf USB-Stick oder CD/DVD speichern und mit einem Ausdruck sowie Fotos bei der Druckerei Mohr abgeben  
Dateien (Textdokumente und Digitalfotos) per e-mail an folgende Adresse schicken: info@mohr-medien.de

mohrmedien gmbH, Metastraße 3, 56579 Rengsdorf, 02634/96900

Norbert Lück, Ortsbürgermeister



**Bekanntmachung**

Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Neuwied hat die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Hardert für den Zeitraum 2007 - 2011 in Jahr 2012 vorgenommen. Über das Ergebnis der Prüfung wurde ein Bericht erstellt und vorgelegt.

Über das Ergebnis der Prüfung nebst den etwaigen Stellungnahmen der Verwaltung wurde der Gemeinderat der Ortsgemeinde Hardert in seiner Sitzung am 27. November 2012 unterrichtet.

Gemäß § 110 Abs. 5 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) sind die Prüfungsmittelungen und eine etwaige Stellungnahme der Verwaltung an sieben Werktagen öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom 14. Januar bis 22. Januar 2013 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf, Westerwaldstraße 32 - 34, Zimmer 24, während den allgemeinen Dienststunden.

Hardert, den 07. Januar 2013

Ortsgemeinde Hardert

Schreiber, Ortsbürgermeister

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Hardert für das Haushaltsjahr 2013 vom 11. Januar 2013**

I. Der Gemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung (GemO Doppik) Rheinland-Pfalz, in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 2006 (GVBl. S. 57) in seiner Sitzung am 27. November 2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Kenntnisnahme durch die Kreisver-

waltung Neuwied als Aufsichtsbehörde vom 28. Dezember 2012 hiermit bekanntgemacht wird:

**§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**

1. Im Ergebnishaushalt der Gesamtbetrag der

Erträge .....	637.740,00 Euro
+ Sonderposten Komm.	
Finanzausgleich.....	Euro
der Gesamtbetrag der	
Aufwendungen.....	724.680,00 Euro
Jahresüberschuss /	
Jahresfehlbetrag .....	-86.940,00 Euro

2. Im Finanzhaushalt die ordentlichen

Einzahlungen .....	627.780,00 Euro
die ordentlichen	
Auszahlungen.....	665.400,00 Euro
Saldo der ordentlichen Ein- und	
Auszahlungen.....	-37.620,00 Euro
die außerordentlichen	
Einzahlungen .....	0,00 Euro
die außerordentlichen	
Auszahlungen.....	0,00 Euro
Saldo der außerordentlichen	
Ein- und Auszahlungen .....	0,00 Euro
die Einzahlungen aus	
Investitionstätigkeit .....	116.500,00 Euro
die Auszahlungen aus	
Investitionstätigkeit .....	81.100,00 Euro
Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus	
Investitionstätigkeit .....	35.400,00 Euro
die Einzahlungen aus	
Finanzierungstätigkeit .....	0,00 Euro
die Auszahlungen aus	
Finanzierungstätigkeit .....	0,00 Euro
Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus	
Finanzierungstätigkeit .....	0,00 Euro
der Gesamtbetrag der	
Einzahlungen .....	744.280,00 Euro
der Gesamtbetrag der	
Auszahlungen.....	746.500,00 Euro
Veränderung des Finanzmittelbestandes	
im Haushaltsjahr.....	-2.220,00 Euro

§ 2 Kredite.....0,00 Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen .....0,00 Euro

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A auf.....	285 v.H.
Grundsteuer B auf.....	338 v.H.
Gewerbesteuer auf.....	352 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden, für den ersten Hund.....36,00 Euro für den zweiten Hund.....66,00 Euro für jeden weiteren Hund.....90,00 Euro

§ 5 Für die Entwässerung von Erschließungsanlagen (erstmalige Herstellung) - § 3 Abs. 1 Ziffer 2 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen- wird der Einheitssatz von 15,96 Euro/qm erhoben.

§ 6 Der Stand des Eigenkapital zum 31.12.2011 betrug ..... 4.462.024,29 Euro Der voraussichtliche Stand des Eigenkapital zum 31.12.2012 beträgt ... 4.346.264,29 Euro und zum 31.12.2013 ..... 4.259.324,29 Euro

§ 7 Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 10.000,00 Euro überschritten sind.

§ 8 Investitionen oberhalb der Wertgrenze 5.000,00 Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Hardert, 11. Januar 2013  
Ortsgemeinde Hardert

gez. Schreiber

Schreiber, Ortsbürgermeister

**II.**

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit gemäß §§ 24 Abs. 3 und 27 in Verbindung mit § 97 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419) in der zur Zeit gültigen Fassung öffentlich bekanntgemacht. Der Haushaltsplan liegt gemäß § 97 Abs. 2 GemO in der Zeit vom

14. Januar 2013 bis 22. Januar 2013

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf, Westerwaldstraße 32-34, Zimmer 43, während der Dienststunden öffentlich aus.

Hardert, 11. Januar 2013

Ortsgemeinde Hardert

gez. Schreiber

**Brennholz-Selbstwerber aufgepasst!**

Am Samstag, dem 19. Januar 2013 findet die diesjährige Vergabe von Buchen-Schlagabraum statt. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Waldort "Hütten" (an der Schutzhütte am Waldrand des Privatwaldes von Axel Spitz). Es findet nur dieser eine Termin statt. Die Bestellungen an Industrieholz und gesetztem Scheitholz werden gesondert zugewiesen.



**Brennholz-Selbstwerber aufgepasst!**

Am Samstag, dem 19. Januar 2013 findet die diesjährige Zuteilung von Buchen-Schlagabraum statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Waldort "Wolfskaul". Gesetztes Scheitholz und Industrieholz am Weg werden gesondert zugewiesen.

**Bekanntmachung**

Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Neuwied hat die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Meinborn für den Zeitraum 2007 - 2011 in Jahr 2012 vorgenommen. Über das Ergebnis der Prüfung wurde ein Bericht erstellt und vorgelegt.

Über das Ergebnis der Prüfung nebst den etwaigen Stellungnahmen der Verwaltung wurde der Gemeinderat der Ortsgemeinde Meinborn in seiner Sitzung am 12. Dezember 2012 unterrichtet. Gemäß § 110 Abs. 5 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) sind die Prüfungsmittelungen und eine etwaige Stellungnahme der Verwaltung an sieben Werktagen öffentlich auszulegen. Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom 14. Januar bis 22. Januar 2013 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf, Westerwaldstraße 32 - 34, Zimmer 24, während den allgemeinen Dienststunden.

Meinborn, den 07. Januar 2013

Ortsgemeinde Meinborn

Lindner, Ortsbürgermeister

**Bericht über die 15. Sitzung des Gemeinderates Meinborn am 12.12.2012**

**1. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2013**

Die Maßnahmen des Forstwirtschaftsjahres 2013 wurden bei der Waldbegehung am 25.08.2012 besprochen.

Der Forstwirtschaftsplan 2013 sieht einen Holzeinschlag von 1.010 fm vor. Davon entfallen 300 fm Buche stark aus Abt.3a Abtrieb, 250 fm Buche schwach aus Abt. 1b/2a Bendorfer Weg, 100 fm Roteiche schwach aus Abt.14, 250 fm Fichte mittel aus Abt. 4a4/5a1 und Sammelhieb sowie 110 fm Douglasie/Kiefer aus Abt. 4a3/5a2.

Weiterhin ist die Pflanzung von neuen Weihnachtsbäumen, die Nachbesserung der Erdkippe, Reilbachsberg und Kulturpflegearbeiten vorgesehen. In der Abteilung 3a Wolfskaul werden 700 Eichen ausgepflanzt und in Abteilung 7a1 750 Douglasien.

Die wirtschaftlichen Kennzahlen betragen 44.605 EUR Ertrag und 38.595 EUR Aufwand mit einem Ergebnis von 6.010 EUR.

Der Beschluss über die Annahme des Forstwirtschaftsplans 2013 erging einstimmig.

## 2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013

Die wesentlichsten Positionen wurden von Herrn Runkel, VGV Rengsdorf, vorgetragen und Fragen aus dem Gemeinderat beantwortet.

Die Haushaltssatzung enthält folgende Festsetzungen:

Der Ergebnis- und Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2013 wird

### 1. Im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der

Erträge ..... 518.540,00 Euro

der Gesamtbetrag der

Aufwendungen ..... 452.400,00 Euro

Jahresüberschuss /

Jahresfehlbetrag ..... 66.140,00 Euro

Entnahme Sonderposten zur Entlastung

Finanzausgleich ..... 0,00 Euro

Jahresergebnis nach Entnahme

des o.a. Sonderpostens ..... 66.140,00 Euro

### 2. Im Finanzhaushalt

der ordentlichen

Einzahlungen ..... 498.550,00 Euro

der ordentlichen

Auszahlungen ..... 403.650,00 Euro

Saldo der ordentlichen Ein- und

Auszahlungen ..... 94.900,00 Euro

der außerordentlichen

Einzahlungen ..... 0,00 Euro

der außerordentlichen

Auszahlungen ..... 0,00 Euro

Saldo der außerordentlichen Ein- und

Auszahlungen ..... 0,00 Euro

der Einzahlungen aus

Investitionstätigkeit ..... 0,00 Euro

der Auszahlungen aus

Investitionstätigkeit ..... 174.900,00 Euro

Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus

Investitionstätigkeit ..... - 174.900,00 Euro

der Einzahlungen aus

Finanzierungstätigkeit ..... 0,00 Euro

der Auszahlungen aus

Finanzierungstätigkeit ..... 0,00 Euro

Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus

Finanzierungstätigkeit ..... 0,00 Euro

der Gesamtbetrag der

Einzahlungen ..... 498.550,00 Euro

der Gesamtbetrag der

Auszahlungen ..... 578.550,00 Euro

Veränderung des Finanzmittelbestandes

im Haushaltsjahr ..... - 80.000,00 Euro

festgesetzt.

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) ..... 269 v.H.

Grundsteuer B (Grundstücke) ..... 317 v.H.

Gewerbesteuer ..... 352 v.H.

Die Hundsteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden,

für den ersten Hund ..... 30,00 EUR

für den zweiten Hund ..... 60,00 EUR

für jeden weiteren Hund ..... 90,00 EUR

Für die Entwässerung von Erschließungsanlagen (erstmalige Herstellung) - § 3 Abs. 1

Ziffer 2 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von

Erschließungsanlagen - wird ein Einheitssatz von 15,96 EUR/qm entwässerte Fläche erhoben.

Das Eigenkapital betrug zum

31.12.2011 ..... 4.834.831,39 Euro.

Der voraussichtliche Stand

des Eigenkapital zum

31.12.2021 wird auf ..... 4.793.501,39 Euro

und zum 31.12.2013 auf ... 4.859.641,39 Euro

festgesetzt.

Die Ortsgemeinde plant folgende Investitionen durchzuführen:

1. Zuweisung Erweiterung Kindergarten

in Rüscheid und an

ZV KiSp Anhausen ..... 17.100,00 EUR

2. Zuweisung Kunstrasenplatz

in Thalhausen ..... 53.800,00 EUR

3. Anbau Kühlanlage und

Toilettenanlage am DGH ..... 80.000,00 EUR

4. Erweiterung Parkfläche

Grillhütte ..... 7.000,00 EUR

5. Grundstücksankauf ..... 10.000,00 EUR

6. Erweiterung Zaunanlage

Bolzplatz ..... 7.000,00 EUR

Der Gemeinderat beschloss die Haushaltssatzung mit -plan in der vorgelegten Form

einstimmig.

### 3. Ergebnis der Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung von 2007 - 2011 (Prüfbericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes der Kreisverwaltung Neuwied)

Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Neuwied hat im Jahr 2012 eine überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Meinborn gem. § 108 Abs. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vorgenommen.

Bei einer gemeinsamen Schlussbesprechung mit dem Leiter des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes wurde der Prüfungsbericht übergeben. Dieser enthält 7 Einzel feststellungen die in der Sitzungsvorlage enthalten sind. Der Gemeinderat fasste hierzu folgende Beschlüsse:

#### 1. Anhebung der Steuersätze

Aufgrund der hohen Einnahmen aus Verkauf von Vorräten ist die Anhebung der Steuersätze ist im Haushaltsjahr 2013 nicht geplant. Der Beschluss erging einstimmig.

#### 2. Anhebung der Brennholzpreise

Eine Anhebung der Brennholzpreise wurde schon vorgenommen.

Damit sind die Preise in den letzten 5 Jahren schon um fast 100 % angehoben worden. Eine weitere Erhöhung ist für das Jahr 2013 nicht vorgesehen. Der Beschluss erging einstimmig.

#### 3. Umstellung der Straßenbeleuchtung

Nach den Informationen, die seitens der Ortsgemeinde eingeholt wurden, sind zumindest die der Amortisationsrechnung zugrunde liegenden angenommenen Lebensdauer noch nicht belastbar und damit die Wirtschaftlichkeit fraglich. Daher wird eine Umstellung kurzfristig nicht vorgesehen. Der Beschluss erging einstimmig.

#### 4. Sondernutzungsgebühren

Eine Beratung über die Einführung einer Satzung über die Erhebung von Sondernutzungsgebühren muss erst noch erfolgen und wird in einer der nächsten Sitzungen vorgenommen. Der Beschluss erging einstimmig.

#### 5. Ausweisung von Baugebieten

Eine Ausweisung von neuen Baugebieten ist derzeit nicht geplant. Der Beschluss erging einstimmig.

#### 6. Satzungen für die Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen

Die bestehenden Satzungen der Ortsgemeinde wurden in den zurückliegenden Jahren - soweit ein Bedarf hierzu bestand - an die aktuelle Rechtslage angepasst und neu erlassen.

#### 7. Gemeindeanteil

##### bei wiederkehrenden Ausbaubeiträgen

Vorgesehen ist, eine Änderung der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Ausbaubeiträgen erst dann vorzunehmen,

wenn aktuell eine beitragspflichtige Maßnahme ansteht. Dies auch deshalb, weil dann ggfls. weiterer Änderungsbedarf entsprechend der Entwicklung der dann aktuellen Rechtslage besteht. Insofern sollte ein nicht erforderlicher Verwaltungsaufwand unterbleiben.

Der Beschluss erging einstimmig.

#### 4. Wechsel des Stromlieferanten

Die von der Verbandsgemeinde Rengsdorf und den Ortsgemeinden bestehenden Stromlieferungsverträge mit der Süwag AG laufen zum 31.12.2012 aus und wurden fristgemäß gekündigt. Der Verbandsgemeinderat und die Gemeinderäte der Ortsgemeinden hatten sich nach entsprechenden Beratungen zu einer Bündelausschreibung für den kommunalen Strombezug zum 01.01.2013 sowie für den zertifizierten "Ökostrom" entschieden. In dem durchgeführten Ausschreibungsverfahren gab die KEVAG Koblenzer Elektrizitätswerk und Verkehrs-Aktiengesellschaft das günstigste Angebot ab und erhielt in dem Ausschreibungsverfahren den Zuschlag. Die KEVAG liefert künftig (Zeitraum 01.01.2013 - 31.12.2015) für die öffentlichen Abnahmestellen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf den Strom.

#### 5. Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung einer Zuwendung

Der Vorsitzende teilte mit, dass Jagdpächter Wolfgang Bessel einen Betrag in Höhe von 200,00 Euro, zweckgebunden für die Durchführung der Seniorenfeier, gespendet hat.

Der Beschluss über die Annahme der Zuwendung erging einstimmig.

#### 6. Verschiedenes / Informationen

Obstbäume Streuobstwiese

Die Nachpflanzung von 5 neuen Obstbäumen ist erforderlich.



Oberraden

#### ■ Bekanntmachung

Am Dienstag, 15. Januar 2013, 20:00 Uhr findet im Haus Waldblick in Oberraden eine Sitzung des Gemeinderates statt.

##### Tagesordnung:

##### A. Nichtöffentlicher Teil -

##### Beginn 20:00 Uhr

1. Grundstücks- und Bauangelegenheiten
2. Verschiedenes

##### B. Öffentlicher Teil - Beginn 20:15 Uhr

1. Forstwirtschaftsplan 2013
2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2013
3. Ergebnis der Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung von 2007 bis 2011 (lt. Prüfungsbericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes der Kreisverwaltung Neuwied);
  - a) Unterrichtung des Gemeinderates
  - b) Beschlussfassung
4. Anpassung Aufwandsentschädigungen
5. Dorfgemeinschaftshaus Oberraden - Ergänzung Ausstattung
6. Reinigungsgebühren der Ortsvereine bei Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser
7. Zustimmung zur Spendenannahme
8. Informationen
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragen

Wilfried Rüdig, Ortsbürgermeister



Rengsdorf

#### ■ Danke für die ehrenamtliche Tätigkeit



In einer kleinen Runde bei Kaffee und Kuchen bedankte sich Ortsbürgermeister Karlheinz Kleinmann bei den fünf fleißigen Sammlerinnen und Sammler für die Kriegsgräberfürsorge. Der Ortsbürgermeister freute sich besonders über das gute Sammelergebnis und darüber, dass es immer wieder Bürgerinnen und Bürger gibt, die sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung stellen! Es wäre natürlich schön, wenn sich der Kreis im nächsten Jahr durch einige "Neue" wieder erweitern würde! Der Ortsbürgermeister bedankte sich herzlich bei Maria Eckstorff, Marie-Luise Schmidt, Harald Krumnow, Erika Kleinmann und Renate Knöpfel (Auf dem Foto von links nach rechts) für den gesammelten Betrag von 1359,80 EUR. Der Dank für das hervorragende Ergebnis der Sammelaktion geht natürlich auch an die vielen Spendengeber.



**Rengsdorf im SWR Fernsehen**  
Sendung „Hierzuland“ zeigt am 13.1. ein Porträt der Westerwaldstraße

Schon seit mehreren Jahren sendet das SWR Fernsehen in der Reihe „Hierzuland“ liebevolle Ortsporträts. Der achteinhalb Minuten lange Beitrag über die Westerwaldstraße in Rengsdorf wird am Sonntag, den 13.1. um 18.05 Uhr noch einmal gezeigt.

Rengsdorf ist ein staatlich anerkannter heilklimatischer Kurort im Landkreis Neuwied. Der Ort liegt mitten im Naturpark Rhein-Westerwald. Die B 256 schlängelt sich mitten hindurch und heißt hier Westerwaldstraße, weil sie in den Westerwald führt. Für die an sich ruhige Gemeinde mit 2700 Einwohnern ist das Verkehrsaufkommen eine Belastung, hat aber auch seine positiven Seiten. Trotz des Verkehrs hat die Straße einen ganz eigenen Flair: Es gibt ein Antiquitätengeschäft, attraktive Hotels, Lokale, ein Café, das seit 70 Jahren am Platz ist. Die Infrastruktur ist sehr gut. In der Westerwaldstraße findet sich all das, wovon andere Ortschaften nur träumen können: Ärzte, Bank, Schneiderei, Schuster, Bäcker, Metzger und, und, und. Ein großer internationaler Konzern hat sich hier niedergelassen und auch die Mennoniten mit einem Gemeindehaus. Die Westerwaldstraße hat also viele Facetten. Zudem kommt sie Multi-Kulti daher. Sie passt zu Rengsdorf, das sich einst den Ruf erworben hat, das „Nizza des Westerwaldes“ zu sein.



**Veranstaltungskalender 2013**

Im Veranstaltungskalender 2013, der durch die Ortsgemeinde Rüscheid veröffentlicht wurde, hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die Jahreshauptversammlung des MGVR Rüscheid findet **nicht** am 19.01.2013 statt, sondern am Freitag, den 18.01.2013. Bitte beachten Sie diese wichtige Änderung.  
*Heike Schmitz, Ortsbürgermeisterin*

**Bekanntmachung**

Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Neuwied hat die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Rüscheid für den Zeitraum 2007 - 2011 in Jahr 2012 vorgenom-

men. Über das Ergebnis der Prüfung wurde ein Bericht erstellt und vorgelegt. Über das Ergebnis der Prüfung nebst den etwaigen Stellungnahmen der Verwaltung wurde der Gemeinderat der Ortsgemeinde Rüscheid in seiner Sitzung am 03. Dezember 2012 unterrichtet.

Gemäß § 110 Abs. 5 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) sind die Prüfungsmitteilungen und eine etwaige Stellungnahme der Verwaltung an sieben Werktagen öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom 14. Januar bis 22. Januar 2013 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf, Westerwaldstraße 32 - 34, Zimmer 24, während den allgemeinen Dienststunden.

*Rüscheid, den 07. Januar 2013*  
*Ortsgemeinde Rüscheid* *Schmitz, Ortsbürgermeisterin*

**Dorfcave - Vielfalt**



**Treffpunkt für Jung und Alt**  
Wir laden zum gemütlichen Beisammensein ein Dienstag, den 15. Januar 2013 **von 15.00 - 18.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Rüscheid**

Zu Kaffee und Kuchen, zum (vor-)lesen, spielen, erzählen, schmökern und genießen. **Egon Kirchner wird uns am Klavier mit alten bekannten Liedern unterhalten**  
Das Dorfcave-Team freut sich auf Euer Kommen



**EINBRUCHSICHERUNG**

**Jetzt im Winter sind die Tage kurz und im Schutz der Dunkelheit ist die Gefahr eines Einbruchs besonders groß.**

**Darum hat die Dorferneuerungsgruppe einen Polizeixperten eingeladen, um uns wichtige Tipps zur Einbruchsicherung zu geben.**

**Der Vortrag zur Absicherung von Wohngebäuden ist**

**am 14. Januar 2013  
um 19 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus Rüscheid.**

**Der Eintritt ist frei.**

**Bericht**

**über die Sitzung des Gemeinderates Rüscheid am 03.12.2012**

**Beratung und Beschlussfassung über die Forstwirtschaftspläne 2013**

Die Waldbegehung der Ortsgemeinde Rüscheid hatte bereits stattgefunden. Der Forstwirtschaftsplan 2013 schließt voraussichtlich mit einem Betriebsergebnis von 9.471 EUR in 2013 ab. Die Holzvergabe (Selbstwerber) für 2013 findet im Januar 2013 statt.

Der Einschlag wird "Hinter Kreuz" stattfinden bzw. im Kirchspielswald.

Der Beschluss, den Forstwirtschaftsplan 2013 anzunehmen, erfolgte einstimmig.

**Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2013**

Die Haushaltssatzung enthält folgende Festsetzungen:

**Ergebnis- und Finanzhaushalt**  
**1. Im Ergebnishaushalt**  
der Gesamtbetrag  
der Erträge ..... 559.000,00 EUR  
der Gesamtbetrag der Aufwendungen..... 650.530,00 EUR  
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag ..... - 91.530,00 EUR  
**2. Im Finanzhaushalt**  
die ordentlichen

Einzahlungen .....546.520,00 EUR  
die ordentlichen  
Auszahlungen.....593.740,00 EUR  
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen..... - 47.220,00 EUR  
die Einzahlungen aus  
Investitionstätigkeit .....0,00 EUR  
die Auszahlungen aus  
Investitionstätigkeit .....118.600,00 EUR  
Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ..... - 118.600,00 EUR  
der Gesamtbetrag der  
Einzahlungen ..... 546.520,00 EUR  
der Gesamtbetrag der  
Auszahlungen..... 712.340,00 EUR  
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr ..... - 165.820,00 EUR  
Kredite und Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A auf..... 285 v.H.  
Grundsteuer B auf..... 338 v.H.  
Gewerbesteuer auf..... 352 v.H.  
Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden,  
für den ersten Hund.....30,00 EUR  
für den zweiten Hund.....60,00 EUR  
für jeden weiteren Hund.....90,00 EUR  
für gefährliche Hunde gemäß § 5 Hundesteuersatzung werden erhoben,  
für den ersten Hund..... 130,00 EUR  
für den zweiten Hund.....160,00 EUR  
für jeden weiteren Hund.....190,00 EUR  
Für die Entwässerung von Erschließungsanlagen (erstmalige Herstellung) - § 3 Abs. 1 Ziffer 2 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen - wird der Einheitsatz von 15,96 Euro/qm entwässerte Fläche erhoben.

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011 betrug ..... 4.857.587,55 Euro

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012 beträgt ..... 4.751.087,55 Euro

und zum 31.12.2013 ..... 4.659.557,55 Euro

Herr Runkel, Finanzabteilung VGV Rengsdorf beantwortete Fragen zum Haushalt bzw. machte die entsprechenden Erläuterungen.

Abschließend stimmte der Gemeinderat dem Haushaltsplan 2013 einstimmig zu.

**Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Rüscheid für die Zeit von 2007 bis 2011 durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt**

Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Neuwied hatte im Jahr 2012 eine überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung gem. § 108 Abs. 5 der Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Rüscheid vorgenommen.

Die in dem Prüfbericht unter Ziffer 3 enthaltenen Einzelfeststellungen sind dem Gemeinderat innerhalb nach Übergabe des Prüfberichtes mitzuteilen.

Der Prüfbericht wurde durch den Leiter des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt in der stattgefundenen gemeinsamen Schlussbesprechung in der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf übergeben.

Der Prüfbericht enthält unter der Ziffer 1 den Prüfungszeitraum (Haushaltsjahre 2007 - 2011) und unter Ziffer 2 eine Darstellung der Haushaltswirtschaft. Sie wird abschließend als - günstig - bezeichnet.

**Im Prüfungsbericht sind nachstehende Einzelfeststellungen enthalten:**

**Zu 1: Brennholzpreise**

Gefordert wurde, die Brennholzpreise entsprechend der Empfehlung des Forstamtes festzulegen.

Über die Höhe der Brennholzpreise für das Forstwirtschaftsjahr 2013 wurde in der Rats-

sitzung vom 26.09.2012 wie folgt neu entschieden:

Verkauf an:

Einheimische 15,00 EUR/rm

Selbstwerberholz

Auswärtige und über 15 rm 20,00 EUR/rm

Selbstwerberholz Ortsbedarf 50,00 EUR/rm

fertig geschlagenes Brennholz

Ortsbedarf am festen Weg 55,00 EUR/rm

fertig geschlagenes Brennholz

Brennholz aus Industrieholz am Weg

Anpassung an den Marktpreis

#### Zu 2: Energieeinsparung

##### bei der Straßenbeleuchtung

Der Stromverbrauch stellt sich bei den insgesamt 136 Leuchten in der Ortsgemeinde Rüscheid mit rd. 51.000 kWh/a jährlich im Vergleich zu den anderen Ortsgemeinden in der VG Rengsdorf sehr günstig dar, so dass grundsätzlich kein akuter Bedarf für eine Umrüstung besteht. Vorhanden sind allerdings noch 4 Hockdruck Quecksilberdampflampen (HQL), die sicherlich einen relativ hohen Stromverbrauch haben. Ein Austausch sollte erwogen werden.

Dies wurde seitens der Süwag in dem Konzept vom 05.11.2012 auch dargestellt: Die Ortsgemeinde wird aufgrund dieses Konzeptes weitere Überlegungen zur Modernisierung und Energieeinsparung anstellen.

#### Zu 3: Ausweisung von Baugebieten

Eine Neuausweisung von Baugebieten ist b.a.w. in der Ortsgemeinde Rüscheid nicht geplant bzw. zu erwarten. Derzeit stehen noch Grundstücke dem freien Markt zur Verfügung.

#### Zu 4: Satzungen über die Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen

Die bestehenden Satzungen über die Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen werden - soweit Bedarf besteht - rechtzeitig der aktuellen Rechtslage angepasst bzw. dieser entsprechend neu erlassen. Dies war in den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Rengsdorf immer dann der Fall, wenn beitragspflichtige Maßnahmen zur Durchführung und zur entsprechenden Abrechnung anstanden.

Am 02.07.2013 wurde die Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen beschlossen.

#### Zu 5: Beitragserhebung für Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen

Nach Auffassung des Prüfungsamtes hätten für die Maßnahme "Ausbau der Ortsdurchfahrt der L 258 sowie des Bürgersteigs Vorfinanzierungszinsen erhoben werden müssen. Die VGV hat hierzu ausgeführt:

Etwaige Zinsen für die Vorfinanzierung der Ausbaumaßnahme in den Jahren 2002/2003 sind seitens der Ortsgemeinde Rüscheid - keine angefallen, da ausreichend Eigenkapital vorhanden war.

#### Zu 6: Erhebung von Sondernutzungsgebühren /

##### Erlas einer Sondernutzungssatzung

Gefordert wird der Erlass einer Satzung zwecks Erhebung von Sondernutzungsgebühren für die Nutzung öffentlicher Straßen und Plätze. Im Gemeinderat wurde sich dafür ausgesprochen, eine entsprechende Satzung zu erlassen.

Der Satzungsentwurf wird in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates Rüscheid beraten.

#### Verschiedenes

Ortsbürgermeisterin Schmitz sprach die Förderung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum an. Der Zuschussantrag der Ortsgemeinde wurde seitens des Landes abgelehnt.

Zum 01.01.2013 findet für die Einrichtungen der Ortsgemeinde ein Wechsel des Stromlieferanten statt. Die Kevag Koblenz übernimmt die Lieferung des Stroms, wobei die Syna die Leitungsnetze behält.

Der Skatclub Rüscheid hat eine Spende in Höhe von 100 EUR an die Ortsgemeinde gerichtet. Der Beschluss der Annahme bzw. Verwendung erfolgt in der nächsten Ratssitzung.



#### ■ Fundsache

Am Samstag, 29.12.12, wurde in Straßenhäuser auf dem Parkplatz zwischen Turnhalle und Sportplatz ein einzelner Schlüssel samt Schlüsselring aufgefunden. Der Schlüssel kann im Büro der Ortsgemeinde, Raiffeisenstraße 17, abgeholt werden.

*Birgit Haas, Ortsbürgermeisterin*



#### ■ Brennholz-Selbstwerber aufgepasst!

Am Samstag, dem 19. Januar 2013 findet die diesjährige Zuteilung von Buchen-Schlagabraum statt. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Veltens Weiher. Die Bestellungen an Industrieholz und gesetztem Scheitholz werden gesondert zugewiesen.



*Volker Lemgen,  
Ortsbürgermeister*

**FREIWILLIGE  
FEUERWEHR IN-  
FORMIERT**

und Kleinmaischeid ist in der Zeit vom 10.01.- (voraussichtlich) 11.01.2013, zwischen 08.00 Uhr - 16.00 Uhr, aufgrund von unaufschiebbaren Baumpflegearbeiten für den Kfz-Durchgangsverkehr voll gesperrt. Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und entsprechende Beachtung gebeten.

*Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf  
-örtliche Straßenverkehrsbehörde-  
Hans-Werner Breithausen, Bürgermeister*

#### ■ Planung Dorfgemeinschaftshaus/ Halle

Für die Planung der Belegung des Dorfgemeinschaftshauses bzw. der Halle im Jahr 2013, bitte ich die Bürgerinnen und Bürger Thalhausens, die beabsichtigen Räume anzumieten, Reservierungswünsche bis 31.01.13 mit zu teilen.









**Kinder- und  
Jugendnachrichten****ACHTES SPORTCAMP  
IN DEN SOMMERFERIEN**

*Rund 140 Jungen und Mädchen waren 2012 beim Sportcamp in Oberbieber dabei.*

Zum achten Kinder-Sportcamp lädt die Carmen-Sylva-Schule Realschule plus Niederbieber, der 1. FFC Neuwied, der VfL Oberbieber und das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Neuwied in der ersten Woche der Sommerferien (8. Juli bis 12. Juli 2013) auf die Sportanlage rund um den Kunstrasenplatz in Oberbieber ein. Nach sieben erfolgreichen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren setzen die Organisatoren auch in diesem Jahr auf das bewährte Konzept. Fünf Tage lang werden qualifizierte Übungsleiter den Jungs und Mädchen im Alter von acht bis 14 Jahren nicht nur jede Menge Tricks und Kniffe rund ums runde Leder verraten, auch Volleyball, Handball und Mountainbiking stehen auf der sportlichen Wunschliste. Ein Schwimmbadbesuch ist bei entsprechender Witterung eingeplant. Darüber hinaus haben auch die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüros wieder einige Überraschungen auf Lager. Übungsleiter des VfL Oberbieber werden darüber hinaus die Bedingungen fürs Sportabzeichen abnehmen. Ebenfalls kann das DFB-Fußballabzeichen erworben werden.

Anmelden kann man sich ab sofort beim Vorsitzenden des 1. FFC Neuwied, Jörg Niebergall, Auf der Tonn 21, 56567 Neuwied, Telefon: 02631-76811, e-mail: nibes@t-online.de

Für die ersten 100 Kinder, deren Teilnehmergebühr von 60 Euro (Vereinsmitglieder sparen zehn Euro) auf das Konto 1. FFC Neuwied überwiesen wurde, gibt es am ersten Trainingstag noch einen nagelneuen Markenfußball.

### ■ Suleilas erste Weihnacht in Honnefeld

#### Penner "Otto" und eine Kindergruppe begeisterten

Das persische Mädchen Suleila, als Gastarbeiterkind bereits einige Zeit in Deutschland zuhause, wollte schon immer mal wissen, was es mit dem christlichen Weihnachtsfest auf sich hat. Eine günstige Gelegenheit ergab sich, als das Mädchen und zwei Freundinnen unter einer Brücke einen älteren Mann sahen, der für sich und seinen Hund ein kleines Feuer gemacht hatte.

Die Kinder hegten kein Misstrauen und setzten sich zu "Penner Otto" an seine Feuerstelle. In Form eines Rap-Sprechgesanges erzählte dieser Obdachlose sein Leben. Und dann folgten die Fragen über die Geburt von Jesus Christus.

Otto erzählte den drei Mädchen die Weihnachtsgeschichte, so wie sie von Evangelist Lukas für uns alle in der Bibel dokumentiert ist. Und einzelne Szenen dieser Geschichte wurden von einem guten Dutzend anderer Kinder auf der Bühne gekonnt gespielt. Alles in diesem Kinder-Musical ist von den 18 jungen Künstlern im Alter zwischen 6 und 14 Jahren auswendig gelernt worden.

Und mit großer Begeisterung sowie faszinierendem Engagement der Kinder wurde das 40-minütige Musical an zwei Tagen im Advent aufgeführt, zuerst auf der Seniorenfeier im Evangelischen Gemeindehaus und dann in der Kirche Oberhonnefeld.

Arrangiert und einstudiert wurde "Suleila" von Valentina Leinweber, maßgeblich unterstützt von Tanja Hoffmann-Lehnert. Und besonderen Applaus verdiente dabei natürlich der 81-jährige Senior-Schauspieler und Hauptdarsteller "Otto" (Rudolf Toursel aus Jahrsfeld).



### ■ Die Jugendpflege der Verbandsgemeinde Rengsdorf präsentiert

„Ro-Ki“ (das „Rollende Kino“) in Sitzungssaal, Rathaus Rengsdorf, 1. Stock

Eingang: Postagentur

Wann: Dienstag, 15.01.2013, 15:00–16:45 Uhr

Für wen: Für Kinder ab 6 Jahre

Eintritt frei!

Eine Veranstaltung der Jugendpflege VG Rengsdorf Jennifer Hommer, Heike Schmidt Kontakt: 02634/61-36, jugendpflege@rengsdorf.de











